



Anfrage des Frauenforums Göttingen

an den Ausschuss für Personal, Gleichstellung und Inklusion am 02.03.2020

Göttingen, 14.02.2020

Maßnahmen gegen heimliches Filmen von Saunagästen

Wie dem Göttinger Tageblatt vom 16.01.2020¹ zu entnehmen war, sind in einer Göttinger Saunalandschaft im Jahr nachweislich zwei Besucherinnen heimlich gefilmt worden. Die Videoaufnahmen wurden auf einem kostenfreien Porno-Portal veröffentlicht.

Wie das GT berichtet, konnte im darauffolgenden Ermittlungsverfahren wegen Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches, das nun eingestellt wurde, der Täter nicht ausfindig gemacht werden.

Ebenso wird berichtet, dass im betroffenen Spa-Bereich darauf hingewiesen wird, dass Aufnahmen verboten seien.

Das Frauenforum Göttingen fragt die Verwaltung:

1. Wie wirkt die Stadt Göttingen dem heimlichen Filmen oder Fotografieren von Sauna- oder Sportstättenutzer_innen in den Einrichtungen der Göttinger Sport- und Freizeit GmbH entgegen?
2. Welche zusätzlichen präventiven Maßnahmen werden zukünftig ergriffen, um potentielle Opfer zu schützen?

Christine Krumm

Frauenforum Göttingen

Beratendes Mitglied

¹ <https://www.goettinger-tageblatt.de/Die-Region/Goettingen/Frauen-in-Goettinger-Sauna-heimlich-fuers-Internet-gefilmt>